



## >> Das HanseLexikon im Internet

Liebe Benutzerinnen und Benutzer des Hanselexikons,

der Hansische Geschichtsverein e.V. stellt schrittweise die Artikel des HanseLexikons zur freien Ansicht in das Internet. Bitte beachten Sie das Urheberrecht der jeweiligen Autoren und zitieren die Artikel wissenschaftlich korrekt.

Wir empfehlen folgende Zitierweise:

**Favreau-Lilie, Marie-Luise**, Art. **Pilgerfahrt**, in: Hansischer Geschichtsverein (Hrsg.), HanseLexikon (HansLex), 2014, URL: [www.hanselexikon.de/pdf/HansLex\\_Pilgerfahrt\\_Favreau-Lilie.pdf](http://www.hanselexikon.de/pdf/HansLex_Pilgerfahrt_Favreau-Lilie.pdf) (letzter Aufruf: 1.12.2014).

Mit freundlichen Grüßen,

das Redaktionsteam

**Pilgerfahrt.** Die meisten Bewohner der Hansestädte besuchten zur Beförderung von Wünschen oder zur Buße Heilumsorte, die in der Umgebung oder zumindest in Deutschland lagen (z.B. Wilsnack oder Aachen). Nicht alle pilgerten freiwillig. Nur die Angehörigen einer kleinen vermögenden Oberschicht konnten sich das Ziel ihrer P. aussuchen und zu den drei bedeutendsten Zielen Santiago de Compostela, Rom oder Jerusalem reisen. Die Entwicklung der kirchlichen Ablasslehre führte auch im Hanseraum seit dem 13./14. Jh. zu einem Aufschwung der P.en v. a. zu jenen Orten, an denen man mit Plenarablass rechnen durfte. Zudem wuchs die Bedeutung testamentarischer Vermächtnisse, die Fürbittp.en durch Dritte zu Gunsten des Erblassers vorschrieben. Die Intensivierung des Handels zwischen Hanseraum und Iberischer Halbinsel und die kriegsbedingte Unsicherheit des Überlandweges durch Frankreich hatte seit dem 14. Jahrhundert den Aufschwung der Schiffspilgerfahrt an die galizische Küste (La Coruna) zur Folge. Die Einführung der Reformation bedeutete nicht das abrupte Ende aller P.en, wie sich auch am Beispiel Wilsnacks zeigt.

Marie-Luise Favreau-Lilie

**Lit.:** M.-L. Favreau-Lilie, Von Nord- und Ostsee ans Ende der Welt, HGbl. 117 (1999), 93-130; D. Kurze, Wilsnackfahrer aus Hamburg und dem südwestlichen Ostseeraum, in: Wunder, Wallfahrt, Widersacher, hrsg. H. Kühne, A.-K. Ziesak, 2005, 48-61; N. Ohler, Zur Seligkeit und zum Troste meiner Seele, ZVLGA 63 (1983), 83-103.